

60 Jahre Nato – Frieden ist etwas anderes
6. Strategiekonferenz
der Kooperation für den Frieden
gemeinsam mit dem Bremer Friedensforum

Viten der ReferentInnen

Rashid Alimow

- Jahrgang 1980
- Beruf: Journalist, Historiker und Orientalist in St. Petersburg
- Funktion: Co-Vorsitzender der Gruppe „Öko-Perestroika“ (St. Petersburg)
- Er nahm an Friedensaktionen gegen den Tschetschenien-Krieg teil
- Veröffentlichungen zu AKW, russischer Atomwirtschaft, Atom U-Booten, Armee und Demokratie

Andreas Buro

- Jahrgang 1928, geboren in Berlin
- Beruf: Ehemaliger Professor für Internationale Politik an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main
- Funktion: langjähriger Sprecher des Komitees für Grundrechte und Demokratie, heute sein friedenspolitischer Sprecher
- Koordinator des Dialogkreises zum türkisch-kurdischen Konflikt
- er engagierte sich seit Ende der 50er Jahre in der "Internationale der Kriegsdienstgegner" und ist Mitbegründer der Ostermarschbewegung, sowie der Kampagne für Demokratie und Abrüstung, des Sozialistischen Büros, des "Komitees" und der Deutschen Sektion der "Helsinki Citizens Assembly"
- Autor vieler Artikel und Bücher (u.a. "Totgesagte leben länger - die Friedensbewegung, von der Ost/West-Konfrontation zur zivilen Konfliktlösung")

Link(s): <http://www.friedenskooperative.de/themen/ageb.htm>
<http://www.grundrechtekomitee.de>

Uli Cremer:

- Beruf: Autor (aktuelle Publikation: Neue NATO: die ersten Kriege. Vom Militär- zum Kriegspakt. VSA-Verlag, Februar 2009)
- Er war jahrelang GRÜNER Friedenspolitiker und bis 1999 Sprecher des Fachbereichs Außenpolitik
- Uli war über mehrere Jahre im Kuratorium des IFSH (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)
- 1999 gründete er die Grüne Anti-Kriegsinitiative gegen den Kosovo-Krieg
- Die von ihm 2006 initiierte GRÜNE Friedensinitiative ist Teil der Bewegung gegen den Afghanistan-Krieg
- Autor mehrerer Bücher zum Thema NATO

Link: <http://www.gruene-friedensinitiative.de>

Claudia Haydt

- Jahrgang 1966
- Funktion: Religionswissenschaftlerin und Soziologin, Beirätin der Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V.; Redakteurin beim Verlag Mohr/Siebeck Tübingen; Dozentin an der Ev. Fachhochschule für Sozialwesen in Ludwigsburg
- Politische Tätigkeiten (wichtigste Aktionsfelder):
- Friedens- und Konfliktforschung; (Ab-)Rüstung, Militarisation, Soziale Ungleichheiten, Regionaler Fokus: Europa, Naher und Mittlerer Osten.
- Seit 1985: aktiv in verschiedenen Friedens- und Sozialinitiativen
- Seit 1989: Referentin für politische Bildungsarbeit (u.a. an Universitäten, Schulen, bei Basisinitiativen, Parteien, Kirchengemeinden, Gewerkschaften)
- Seit 1989: Autorin zahlreicher Fachbeiträge, schwerpunktmäßig in den Bereichen Militarisation, Krieg und Kriegsursachen, Interessenspolitik, Naher Osten, Islam.
- 1989-1994: als Kreisrätin der Grünen im Tübinger Kreistag (Schwerpunkte: Sozialpolitik, Integrationspolitik)
- 1994-1999: als Stadträtin (und Fraktionsvorsitzende) der Alternativen Liste im Tübinger Gemeinderat. (Schwerpunkte: Sozialpolitik, Kommunale Finanzen, kommunale Friedenspolitik)
- 26. März 1999: Austritt aus der Partei "B90/Die Grünen" wegen deren Unterstützung des sogenannten Kosovokrieges (korrekter: NATO-Angriffskrieg gegen Jugoslawien).
- Seit dem Austritt noch stärker außerparlamentarisch aktiv.
- 1996: Gründungsmitglied der Tübinger Informationsstelle Militarisation (IMI) e.V., seither Beirätin des Vereins (Schwerpunkt ihrer politischen Aktivitäten)
- Seit 1999: Mitglied des Vorstandes der Zeitschrift "Wissenschaft und Frieden"

Link: <http://claudia-haydt.de>

Lühr Henken

- Jahrgang 1953
- Beruf: ehem. Gesamtschul-Lehrer
- Funktion: Vorstandstandmitglied des Hamburger Forums, ein friedenspolitischer Zusammenschluss von Gruppen in Initiativen im Hamburger Raum; Sprecher des Bundesausschuss Friedensratschlag
- Fachautor zum Thema Militärpolitik

Link: <http://www.hamburger-forum.org>

Jochen Hippler

- Jahrgang 1955
- Beruf: Politikwissenschaftler, Privatdozent; freiberufliche Nebentätigkeit als Politikberater und Consultant
- Funktion: Wissenschaftlicher Mitarbeiter des *Instituts für Entwicklung und Frieden* (INEF) an der Universität Duisburg-Essen seit Oktober 2005
- Er ist Mitglied der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) und seit 2003 Advisor des Gateway Trust (London)
- 1980 *Diplom* Sozialwissenschaften, Universität Duisburg; 1986 *Promotion* zum Dr. rer pol
- *Habilitation* 2005, kumulativ. *Venia legendi*: Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen
- 1986-87 und 1991/92 Lehrbeauftragter an der Universität Siegen und der Universität Marburg für das Fachgebiet Internationale Politik,

- 1993 bis 1995 Direktor des Transnational Institute (TNI) in Amsterdam, freie journalistische Arbeit bei Hörfunk, Fernsehen und Printmedien (insbesondere in den 90er Jahren)
- Dezember 1998 bis Mai 1999 Büroleiter der Fraktionsvorsitzenden von Bündnis90/Die Grünen im Bundestag, Kerstin Müller
- Projektleiter des Deutschen Orient-Institutes (Hamburg) für das Projekt "Dialog der Kulturen" unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, 2000 und 2001
- Vertretungsprofessur für das Fach "Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen" an der Universität Duisburg-Essen. (Lehrstuhl Nuscheler) Oktober 2003 bis September 2005
- Research Fellow am Institut für Interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld im Projekt "Control of Violence" von Oktober 2007 bis September 2008.
- Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Aufsätze zu Fragen internationaler Politik und der Dritten Welt sowie Mitherausgeber des jährlich von den fünf Friedensforschungsinstituten HSFK, IFSH, BICC, FEST und INEF publizierten „Friedensgutachtens“ seit 2006

Lysiane Rolet

- Jahrgang 1971, geboren in Châlons-sur-Marne, Frankreich
- Beruf: Juristin
- Funktion: Mitglied im Vorstand von Attac Frankreich
- Sie war an den Gründungen des lokalen Sozialforums in Florenz und des "Europäischen Sozialforums" (ESF) beteiligt.
- Sie leitet die Gruppe „Genre und Globalisierung“ von Attac Frankreich, die die Möglichkeit bietet eigene Aktionen durchzuführen, sei es gemeinsam mit dem europäischen Parlament oder Kampagnen wie „Nein zum EU-Verfassungsvertrag (TCE)“
- Sie nahm an der Koordination der Demonstration/Veranstaltung vom 11. Februar gegen die Bolkensteindirektive teil.

Paul Walker

- Jahrgang 1949
- Beruf: promovierter Sozialwissenschaftler, Soziologe
- Funktion: Direktor des "Legacy Program" (das Programm verfehlet und fördert die sichere Vernichtung von „Altlasten“ aus dem Kalten aus der Zeit des *Kalten Krieges* – Chemie- und Atomwaffen – sowie die Implementierung von Rüstungsbeschränkung und Non-Proliferation in int. Abkommen) bei "Global Green USA" (Tochtergesellschaft von Michael Gorbatschows „Green Cross“) seit mehr als zehn Jahren in Washington D.C.
- Paul erwarb den Dokortitel in den Fächern Politikwissenschaft und "Defese Studies" am "Massachusetts Institute of Technology" und den Master an der "John Hopkins School for Advanced International Studies".
- En den 80er Jahren arbeitete er im Rahmen der SANE-Kampagne mit
- Er arbeitete als Experte des "Armed Services Committee" im US-Repräsentantenhaus, wo als Büroleiter für Ron Dellums tätig war.
- Er war ebenfalls geschäftsführender Direktor des "Peace and Conflict Studies Program" (Friedens- und Konfliktstudienprogramm) am „Holy Cross College“ in Worcester, Massachusetts. Sane Freeze

Sprachen Englisch, Deutsch, Russisch

Andreas Zumach

- Jahrgang 1954, geboren in Köln
- Beruf: Journalist und Korrespondent
- 1975-1979 Studium der Volkswirtschaft und Journalismus an der Universität Köln und an der Kölner Journalistenschule
- 1979-1981 Redakteur der (West-)Berliner Zeitung "Die Neue"
- 1981-1987 Friedenspolitischer Mitarbeiter der "Aktion Sühnezeichen/Friedensdienst" (ASF); verantwortlich für die Organisation der ersten großen Bonner Friedensdemonstration vom 10.10.1991
- Bis 1986 einer der Sprecher des bundesweiten Koordinierungs-Ausschusses der Friedensbewegung
- 1986 Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission beim Parteivorstand der SPD
- Seit 1992 intensive Beobachtung und Berichterstattung über die Konflikte in Ex-Jugoslawien und die politisch-diplomatisch-militärischen Bemühungen zu ihrer Befriedigung und Lösung
- Seit 1988 freier Journalist am UNO-Sitz in Genf und Korrespondent für die "tageszeitung" (taz) in Berlin sowie Rundfunkanstalten, BBC (German Service) und weitere deutschsprachige Zeitungen

Link: <http://www.bits.de/zumach/>

Stand: 12.02.09

K:\Strategie_Kon_HB\wita_e_strategiekonferenz_HB.doc